

**Interpellation Romer-Jud-Benken / Steiner-Kaufmann-Gommiswald /
Suter-Rapperswil-Jona (22 Mitunterzeichnende):
«Ost – Ostschweizer Fachhochschule / Campus Rapperswil: Fachwissen nutzen
und endlich nachhaltig heizen**

Seit vielen Jahren baut die Ost – Ostschweizer Fachhochschule, namentlich am Standort Rapperswil-Jona, in klimarelevanten Themen eine einzigartige Expertise auf. Institute erarbeiten modernste Konzepte für energieeffiziente und nachhaltige Heizsysteme und vermitteln die Erkenntnisse in der Lehre. Das Institut für Solartechnik SPF wurde bereits 1981 gegründet. Aktuell betreiben 40 Mitarbeitende ein breit ausgerichtetes Forschungslabor für erneuerbare Energien und ein international akkreditiertes Prüflabor. Seit mehreren Jahren beschäftigt sich das Institut für Energietechnik (IET) mit Power-to-Gas, einer innovativen und vielversprechenden Speicher- methode, die es ermöglicht, Überschussstrom vom Sommer in den Winter zu transferieren. Hin- zu kommen die Forschungsaktivitäten im Bereich der Gebäudetechnik, Raum- und Verkehrs- planung, Landschaftsarchitektur, Hochwasserschutz, Stoffkreisläufe und Recycling, Kommuni- kationsmethoden für den Miteinbezug von Stakeholdern, Energie und Ressourceneffizienz, etc.

Dieses an der OST reichlich vorhandene Wissen wird mit dem «Klimacluster» gebündelt. Damit schafft dieser eine Plattform für die sozialen, technischen, ökonomischen, planerischen und öko- logischen Aspekte der Reduktion der Treibhausgase, aber auch für eine Anpassung an den Kli- mawandel. Der ganzheitliche Ansatz zur Bewältigung der Klimakrise ermöglicht die Entwicklung von fachübergreifenden Klimastrategien. Der Klimacluster nimmt Aufträge aus der Industrie, dem Gewerbe, von Verbänden sowie von Politik und Verwaltung entgegen und entwickelt realistische Ansätze zur Umsetzung von Klimazielen.

Derweil werden die Gebäude der Fachhochschule in Rapperswil mit Erdgas beheizt. Jährlich werden über 220'000 Kubikmeter Gas verbraucht, dies entspricht 2'250'00 kWh Energie und 400 Tonnen CO₂. Dieser augenfällige Widerspruch zur Forschungstätigkeit der OST am Campus in Rapperswil-Jona müsste nicht sein. Denn in unmittelbarer Nähe zum Campus betreibt Knies Kinderzoo eine Seewasserwärmanlage. Eine solche benötigt gerade einmal einen Viertel bis einen Fünftel der Energie für die erforderliche Heizleistung. Die Fachhochschule könnte mit we- nig Aufwand daran angeschlossen werden. Eine entsprechende Anfrage hatte die damalige HSR (heute OST) bereits einmal an den Kanton gerichtet. Abschliessende Verhandlungen seien nicht geführt worden. Mit dem Ablösen einer fossilen Gasheizung zu einer klimafreundlichen Alterna- tive mit Seewasser aus dem Zürichsee würde der Energiestrategie 2050 grosse Rechnung ge- tragen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Anerkennt die Regierung, dass es problematisch ist, wenn Gebäude im Besitz des Kantons nicht konsequent klimaschonend beheizt werden? Ist die Regierung bereit, die eigenen Ge- bäude möglichst klimaschonend zu beheizen?
2. Befürwortet die Regierung konkret den Anschluss des Campus der OST in Rapperswil-Jona an die Seewasserwärmanlage von Knies Kinderzoo bzw. eine gemeinsame Nutzung der Anlage? Welche Vor- und Nachteile sieht die Regierung in einer solchen Kooperation?
3. Sieht die Regierung andere Möglichkeiten als die Kooperation mit Knies Kinderzoo, um den Campus der OST in Rapperswil-Jona nachhaltig und möglichst klimaschonend zu beheizen?
4. Bis wann stellt die Regierung in Aussicht, dass der Campus der OST in Rapperswil-Jona nachhaltig und möglichst klimaschonend beheizt wird? »

2. Dezember 2020

Romer-Jud-Benken
Steiner-Kaufmann-Gommiswald
Suter-Rapperswil-Jona

Aerne-Eschenbach, Bisig-Rapperswil-Jona, Boppart-Andwil, Brändle-Bütschwil-Ganterschwil, Bühler-Schmerikon, Cozzio-Uzwil, Dürr-Widnau, Egger-Oberuzwil, Hess-Rebstein, Keller-Kaltbrunn, Kohler-Sargans, Krempf-Gnädinger-Goldach, Müller-Lichtensteig, Noger-Engeler-Häggen-schwil, Oppliger-Sennwald, Pool-Uznach, Schöbi-Altstätten, Sennhauser-Wil, Stöckling-Rappers-wil-Jona, Tschirky-Gaiserwald, Widmer-Mosnang, Zschocke-Rapperswil-Jona